

Regionalversammlung Region Itzehoe, 06. April 2017

P r o t o k o l l

Einberufen von: RegionNord, Olaf Prüß	Beginn 19.00 Uhr Ende 20.15 Uhr	Leitung: Herr Prüß
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste, Anlage 1		
Tagesordnung:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung und Begrüßung 2. Gewerbeflächenentwicklungskonzept Region Itzehoe: CIMA Lübeck, Herr Mantik 3. Weitere aktuelle Projekte der Region Itzehoe 4. Anregungen für zukünftige Themen 		
Schlussfolgerungen:		
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Gewerbeflächenentwicklungskonzept Region Itzehoe</u> Die derzeitige Zeitplanung sieht vor, das Konzept bis zu Beginn der Sommerferien im Entwurf fertig zu stellen, um es dann seitens der Verwaltungen während der Sommerferien zu prüfen. Nach den Sommerferien ist dann die Vorstellung geplant. • <u>Anregungen für zukünftige Themen:</u> Aus der Regionalversammlung kamen Anregungen zur Behandlung der Themen „Wohnmobilstellplatz“, „altengerechte Wohnungen“, „Sperrung bzw. Verengung der L116 bei Lägerdorf“. Diese Anregungen werden aufgenommen und in der Lenkungsgruppe behandelt. 		

Folgende Anlagen sind Bestandteil dieses Protokolls:

- Präsentationen: „Regionalversammlung“ und „Gewerbeflächenentwicklungskonzept“ (CIMA) vom 06.04.2017

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Dr. Koeppen eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und betont die Bedeutung der Zusammenarbeit in der Region Itzehoe. Ein besonderer Dank geht an den Bürgermeister der Gemeinde Hohenaspe, Herrn Wendrich, der den Gemeindesaal für die Veranstaltung bereitgestellt hat. Herr Prüß erläutert in Kürze, wie der Verein organisiert ist und dass die heutige Regionalversammlung nach der im letzten Jahr durchgeführten Vereinsgründung satzungsgemäß mindestens einmal jährlich durchgeführt wird. In der Regionalversammlung wird den Stadt-/Gemeindevertretern, die nicht an den Lenkungsgruppentreffen teilnehmen, die Möglichkeit gegeben, sich persönlich über die Arbeit der Region Itzehoe zu informieren und weitere Arbeitsthemen vorzuschlagen. Darüber hinaus erläutert Herr Prüß einige wesentliche Arbeitsinhalte, die in den vergangenen Jahren durch die interkommunale Zusammenarbeit bewegt werden konnten.

2. Gewerbeflächenentwicklungskonzept Region Itzehoe

Herr Mantik (CIMA, Lübeck) berichtet über den aktuellen Arbeitsstand zum GEFEK der Region Itzehoe (s. angefügte Präsentation).

Herr Mantik erläutert die bisherigen Arbeitsschritte. Ein Schwerpunkt liegt in der „Prognose des Gewerbeflächenbedarfs“. Das „Zieljahr“ ist 2030. Diese Prognose basiert auf vielen verschiedenen Daten, die ausgewertet wurden oder noch werden. Auf der einen Seite stehen die verschiedenen Bedarfe (durch Wachstum bestehender Betriebe; durch Neuansiedlungen/ Neugründungen; durch innerörtliche Verlagerung) auf der anderen Seite gibt es verschiedene Potenziale, die zu berücksichtigen sind wie z.B. Flächenpotenzial in Folge von Schließungen; Potenzialflächen im Innenbereich, geplante Gewerbeflächen laut FNP, wobei jeweils die Eignung zu hinterfragen ist. Darüber hinaus fließen die Kaufpreissammlungen des Gutachterausschusses, Expertengespräche, andere Gutachten (Gefek A23/B5) sowie eine Unternehmerbefragung in die Prognose ein. Die in der Vergangenheit am stärksten nachgefragten Gebiete in der Region Itzehoe sind bei den unbebauten Flächen das Innovationszentrum (Itzehoe), Kaddenbusch (Dägeling) und Burgviert (Hohenaspe). Bei den bebauten Flächen sind es ebenfalls das Innovationszentrum und Kaddenbusch sowie das Gewerbegebiet an der Gasstraße in Itzehoe. Als Zwischenergebnis wird davon ausgegangen, dass der gewerbliche Flächenbedarf pro Jahr zwischen 1,2 ha und 3,0 ha (netto) liegen wird, was einem mittleren Wert über rd. 2,1 ha (netto) bzw. 2,7 ha brutto pro Jahr entspricht (maximal 3,8 ha, brutto).

Im Mai 2017 wird die Unternehmerbefragung (ca. 550 Unternehmen) durchgeführt, wobei abzuwarten ist, welchen Einfluss diese Ergebnisse auf die Prognose haben werden.

Die CIMA hat im weiteren Potenzial- und Entwicklungsflächen betrachtet. Dabei handelt es sich um Potenzialflächen im Bestand, Gewerbliche Entwicklungsflächen (lt. F-Plan) und sog. Suchräume/Vorschauf Flächen. Der Großteil der erfassten Flächen befindet sich in der Nähe zur A23. Hinweis: Die Nutzung dieser Suchräume käme erst in Frage, wenn die erfassten Potenzial- und Entwicklungsflächen (B-Plan, FNP) in ihrem Potenzial (Verfügbarkeit + Marktgängigkeit) erschöpft sind.

Als nächste Schritte stehen an:

- Unternehmerbefragung
- Bilanzierung der Potenzial- und Entwicklungsflächen
- Analyse und Bewertung der Suchräume

In der Diskussion wird die Frage aufgeworfen, ob alle verkauften Flächen wirklich in den Unterlagen des Gutachterausschusses erfasst sind, da es offensichtlich in einem Bereich mehr verkaufte Flächen gibt, als erfasst wurden. Die CIMA hat alle Daten des Gutachterausschusses übernommen und muss von deren Richtigkeit ausgehen. Das Regionalmanagement fragt beim Gutachterausschuss des Kreises noch einmal nach.

Es wird die Frage an die CIMA gestellt, wie lange zum Beispiel ein Prozess zur Entwicklung eines gemeindeübergreifenden Gewerbegebietes dauern würde und ob die CIMA selbst Erfah-

rung mit derartigen Prozessen hat. Herr Mantik bejaht diese Frage und nennt einen Zeitraum von ca. 3 bis 5 Jahren, wobei jedes Projekt meistens seine Eigenheiten besitzt und man Zeiträume nur sehr ungenau im Voraus angeben kann.

Zeitplan: Es ist vorgesehen, das Gefek bis zum Beginn der Sommerferien soweit fertigzustellen, dass es dann in den Verwaltungen geprüft werden kann. Nach den Sommerferien soll es dann vorgestellt werden.

3. Weitere aktuelle Projekte der Region Itzehoe

Herr Prüß erläutert die aktuellen Arbeitsthemen der Region Itzehoe (s. Präsentation als Anlage).

4. Anregungen für zukünftige Themen

- Eine Anregung wird zum Thema Wohnmobilstellplätze gemacht. Die Region verfügt leider über keine adäquaten Wohnmobilstellplätze mit entsprechender Infrastruktur. Auch wären die derzeit angebotenen Plätze auf den Malzmüllerwiesen nur von geringer Aufenthaltsqualität.
- Eine weitere Anregung erfolgt zum Thema Seniorenwohnen. Nach Einschätzung des Seniorenrates fehlen altengerechte Wohnungen in ausreichender Zahl.
- In einer weiteren Wortmeldung wird der Wunsch geäußert, im Hinblick auf die touristischen Freizeitangebote einen Gesamtüberblick für die Region zu schaffen. Herr Prüß erläutert, dass genau dieses durch die Planung einer Freizeitkarte für die Region bereits „angeschoben“ sei.
- Die Gemeinde Lägerdorf muss durch die seit vielen Jahren bestehende Sperrung der L116 für den LKW-Verkehr und die zu diesem Zweck eingerichteten Verengungen, erhebliche Nachteile hinnehmen, da auch viele PKW-Fahrer die Strecke meiden. Es kommt immer wieder zu Schäden an Fahrzeugen und viele Fahrer fühlen sich durch die Verengung unsicher. Dadurch meiden viele Autofahrer die Gemeinde Lägerdorf, was dort zu Nachteilen für Geschäfte und Gewerbetreibende führt. Es wird befürchtet, dass auch das neu geplante Schloß-Hotel in Breitenburg unter dieser Situation leiden wird.

Diese Themen werden in der nächsten Sitzung der Lenkungsgruppe aufgenommen.

Itzehoe; 09.05.2017

Gez. D. Appel

Ort, Datum Unterschrift Protokollführer

Anlage 1

Teilnehmerliste der Regionalversammlung der Region Itzehoe vom 06. April 2017

a) Bürgermeister

Bürgermeister der Gemeinden/Stadt Itzehoe				
	Name	Vorname	Funktion	anwesend
1.	Baumann	Sven	Bürgermeister, Gemeinde Kremperheide	
2.	Heuberger	Jörgen	Bürgermeister, Gemeinde Oelixdorf	
3.	Koeppen, Dr.	Andreas	Bürgermeister, Stadt Itzehoe	anwesend
4.	Köhne	Ingo	Bürgermeister, Gemeinde Breitenburg	
5.	Kortas	Reiner	Bürgermeister, Gemeinde Krempermoor	
6.	Krüger	Klaus	Bürgermeister, Gemeinde Bekmünde	anwesend
7.	Maaß	Heinz	Bürgermeister, Gemeinde Ottenbüttel	anwesend
8.	Nagel	Michael	Bürgermeister, Gemeinde Rethwisch	anwesend
9.	Rakowski-Dammann	Peter	Bürgermeister Gemeinde Heiligenstedten	
10.	Schröder	Jürgen	Bürgermeister, Gemeinde Neuenbrook	
11.	Schultz-Collet	Henning	Bürgermeister, Gemeinde Oldendorf	
12.	Sülau	Heinrich	Bürgermeister, Gemeinde Lägerdorf	anwesend
13.	Tönsing	Otto	Bürgermeister, Gemeinde Heiligenstedtenerkamp	anwesend
14.	Unganz	Jörg	Bürgermeister, Gemeinde Münsterdorf	anwesend
15.	Wendrich	Hans-Georg	Bürgermeister, Gemeinde Hohenaspe	anwesend
16.	Wilke	Claus	Bürgermeister, Gemeinde Dägeling	

b) Weitere Teilnehmer

Weitere Teilnehmer Regionalversammlung				
17.	Beckmann	Jens	Amt Krempermarsch	anwesend
18.	Carstens	Thomas	Wirtschaftsförderung Stadt Itzehoe	anwesend
19.	Doege		UWI Itzehoe	anwesend
20.	Doll	Sönke	Ratsherr Itzehoe	anwesend
21.	Droßhard		GV Gemeinde Lägerdorf	anwesend
22.	Dudde	Ralf	Kreistag	anwesend
23.	Gromke		GV Gemeinde Lägerdorf	anwesend
24.	Helms	Hannes	Ratsherr Itzehoe	anwesend
25.	Hollm		GV Gemeinde Lägerdorf	anwesend
26.	Jepe		Ratsherr Itzehoe	anwesend
27.	Kahl		GV Oelixdorf	anwesend
28.	Kaiser		Seniorenrat Stadt Itzehoe	anwesend
29.	Köhnke	Heinz	Bürgervorsteher Stadt Itzehoe	anwesend
30.	Kracht	Heinrich	Ratsherr Itzehoe	anwesend
31.	Krämer	Dieter	Ratsherr Itzehoe	anwesend
32.	Kuhrt	Kerstin	GV Gemeinde Heili- genstedten	anwesend
33.	Lutz, Dr.	Kirsten	Ratsfrau Itzehoe, DAF	anwesend
34.	Neumann	Peter-Michael	CDU Fraktionssprecher Gmd. Rethwisch	anwesend
35.	Peglow	Colja	LVB, Amt Breitenburg	anwesend
36.	Peimann	Reimer	GV Hohenaspe	anwesend
37.	Peters	Carl.-H.	Ratsherr Itzehoe	anwesend
38.	Pfeiffenberger		GV Oelixdorf	anwesend
39.	Pulmes	Gero	SPD Fraktion Oelixdorf	anwesend
40.	Schwedler	Ralf	Ratsherr Itzehoe	anwesend
41.	Thiericke, Prof. Dr.	Ralf	Geschäftsführer IZET	anwesend
42.	von Possel	Andreas	Amt Itzehoe-Land	anwesend
43.	Wenck	Jochen	Ratsherr Itzehoe	anwesend

44.	Wolter	Günter	Ratsherr Itzehoe	anwesend
45.	Zander	Karl-Heinz	Ratsherr Itzehoe	anwesend
	Gäste / Regionalmanagement			
	Mantik	Uwe	CIMA Lübeck	anwesend
	Steinke	Lena	CIMA Lübeck	anwesend
	Mammes	Michael	CIMA Lübeck	anwesend
	Keune	Lydia	Stadtmanagement	anwesend
	Prüß	Olaf	RegionNord	anwesend
	Appel	Dirk	RegionNord	anwesend